

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

06.04.2020

in Anlage übersenden wir Ihnen die Hinweise auf
die kommenden Kirchensendungen im Programm der NRW-Lokalradios.

*Mit freundlichen vorösterlichen Grüßen,
Dr. Christof Beckmann, Stefan Klinkhammer & Beate Gerstenberg*

Himmel & Erde. Das Magazin der Kirchen – Karfreitag, 10.04.2020

Moderation: Stefan Klinkhammer - Katholische Kirche - 8.00 - 9.00 Uhr über die Lokalradios in NRW

Krise, Ende, Endzeitstimmung: Apokalypse kann warten

Christof Beckmann

Krise, Ende, Apokalypse, Endzeitstimmung und Strafgericht Gottes? Im Netz überschlagen sich die Kommentare, sogar aus Kirchenkreisen. Umso erschütternder und alles Quatsch, sagt Pater Otto Nosbisch von den Salesianern Don Boscos in Essen. Der Glaube ist eine Botschaft des Lebens, weder heute noch morgen kommt der Weltuntergang ...

Klappern gehört nicht nur zum Handwerk

Stefan Klinkhammer

Auch an üblichen Karfreitag dringen nur wenige Geräusche ans Ohr: Nicht umsonst ist er ein „stiller Feiertag“. Wie kann man in diesen Zeiten deutlich machen, worum es an diesem Tag geht? Auch wenn es keine Gottesdienste mehr in den Kirchen gibt, soll etwa im Bistum Trier nicht alles Gewohnte rund um Ostern wegfallen: Kinder und Jugendliche werden das traditionelle „Klappern“ an den Kartagen von zu Hause aus organisieren. Die Aktion steht unter dem Motto #WirKlappernZuHause.

Karfreitag: Passion fällt nicht aus

Stefan Klinkhammer

Normalerweise sollte die RTL-Passion - „heute, an Karfreitag“ - Tausende Menschen rund um den Burgplatz versammeln - die Passion Jesu wäre einem Riesenpublikum in neuer Weise präsentiert und in Erinnerung gerufen worden. Jetzt läuft eine Karwoche, die in unerwarteter und für viele spürbarer Weise für viele Menschen zu einer besonderen Herausforderung geworden ist. Fragen an Bischof Franz Josef Overbeck: ...

Himmel & Erde. Das Magazin der Kirchen – Ostersonntag, 12.04.2020

Moderation: Stefan Klinkhammer - Katholische Kirche - 8.00 - 9.00 Uhr über die Lokalradios in NRW

Ostersonntag: Liebe geht durch den Magen

Johanna Risse

Feiern – wie geht das? Wenn man nicht raus kann, wenn Restaurants geschlossen sind? Antwort: Selber machen, Essen zelebrieren, dankbar für alle Lebensmittel sein, für die Arbeit und das Wunder das in ihnen steckt, einen festlichen Tisch decken, heute morgen schon anfangen, mit den Lieben gemeinsam zu brutzeln. Und dann genießen – auch so kann man Ostern feiern – das Fest des Lebens ...

Ostersonntag in Köln: Ostern ohne Volk?

Elvis Katticaren

Gestern Nacht hat der dicke Pitter wieder über dem Rhein gewummert: Nur zu besonderen Festen wird die größte Glocke in Schwingung gebracht – zu Ostern erst recht. Wie war es denn gestern Nacht im dunklen Dom zu Köln, so ganz ohne die Menschen, die zum Gottesdienst nicht reindurften? Fragen an Dom- und Stadtdechant Robert Kleine. ...

Blick nach Rom & Jerusalem

Christof Beckmann

Ostern fällt nicht aus: Auch wenn die Fernsehbilder aus Rom und Jerusalem ungewohnt sind – so ganz ohne Blumenmeer und Menschenmassen. Papst Franziskus feiert die Ostermesse, erteilt den Segen „Urbi et orbi“, der in den vergangenen Jahren bei rund 160 Fernsehanstalten auf dem Sendeplan stand. ...

Himmel & Erde. Das Magazin der Kirchen – Ostermontag, 13.04.2020

Moderation: Manfred Rütten - Evangelische Kirche - 8.00 - 9.00 Uhr über die Lokalradios in NRW

Schulen im Shutdown – was Lehrer jetzt lernen mussten

Seit genau einer Woche (6.4.) sind in NRW Osterferien, aber die Schulen haben ja schon viel länger geschlossen: Wegen der Corona-Pandemie wurden Mitte März alle Klassen nach Hause geschickt. Eine Herausforderung für Schüler und Eltern, aber auch für die Lehrer. Magnus Anschütz zum Beispiel unterrichtet Religion und Französisch an der Marienschule in Leverkusen-Opladen. Im Beitrag erzählt er u.a., was er schmerzlich dazulernen musste und warum Homeoffice für Lehrer viel mehr Arbeit bedeutet ...

Diakonie im Shutdown – die Beratung geht weiter

Ist meine Ehe noch zu retten? Wie komm ich von meinen Schulden runter? Oder: Soll ich mein behindertes Kind wirklich zur Welt bringen? Mit solchen und anderen Fragen können sich Menschen an die Beratungsstellen von Diakonie und Caritas wenden. Und zwar auch jetzt, in Zeiten von Corona. Zwar ist der direkte Kontakt zu Hilfesuchenden im Moment stark eingeschränkt – aber die Beratungsstellen der Diakonie arbeiten weiter ... wenn auch etwas anders als gewohnt. (O-Töne von Sabine Aschenbrenner, geschäftsführender Vorstand der Diakonie in Passau)

Kirchen im Shutdown – wenn die Gemeinde an allen Ecken fehlt

Heute (13.4.) ist Ostermontag, ein hoher christlicher Feiertag, aber den Gang zur Kirche, den kann man sich sparen – da findet nämlich im Moment gar nichts statt. Wegen des Corona-Virus sind Gottesdienste mit Publikum verboten. Aber auch viele andere kirchliche Angebote liegen auf Eis, und das trifft alle Altersgruppen – von der Krabbelgruppe bis zum Altenheim ... (O-Töne von Caroline Peter, evangelische Gemeindepfarrerin in Bochum)

„Augenblick Mal“ - Gedanken zum Tag (kath.), 14.04. – 18.04.2020
Autoren aus dem Erzbistum Köln**Di 14.04. Das „Zeit für Sie – Telefon“****Elvis Katticaren**

Wenn so ein kirchliches Zentrum wie das Domforum in Köln geschlossen ist, dann fehlt ein Treffpunkt, an dem man mal seine Fragen mal so ganz direkt loswerden kann. Doch es gibt ja Telefon und eine Nummer, die jetzt freigeschaltet ist ...

Mi 15.04. Sei Du selbst!**Wolfgang Picken**

Diese Krise erscheint vielen wie ein schlechter Film, beobachtet Wolfgang Picken, Stadtdechant in Bonn. Eine fast unheimliche Stille und gleichzeitig eine innere Unruhe passen nicht so wirklich zusammen. Schon Abraham erhielt von Gott den Rat: „Sei du selbst!“ – vielleicht eine Chance in diesen Tagen

Do 16.04. Achtsamkeit: Den Mut nicht verlieren**Christof Beckmann**

Nicht nur das öffentliche Leben ist weitgehend lahmgelegt. Dies betrifft bis auf weiteres auch die Gottesdienste und das Gemeindeleben. Christoph Simonsen ist Pfarrer an der City-Kirche in Mönchengladbach und hält weiterhin Kontakt zu den Menschen per Telefon, Handy, Whatsapp und per Mail, um für sie da zu sein, ein offenes Ohr zu haben, aber auch ihre Ängste ernst zu nehmen. ...

Fr 17.04. Psalm 91: Geborgenheit in Gott**Robert Kleine**

Die Psalmen – die ältesten Gebete ihrer Art, werden in diesen Tagen von vielen ganz anders wahrgenommen. Robert Kleine, Kölner Stadt- und Domdechant, liest wie alle Priester sein Brevier und schätzt besonders den Psalm 91. „Geborgenheit in Gott“ ist er überschrieben ...

Sa 18.04. Muße für Manager**Christof Beckmann**

Was denkt er abends um 19 Uhr, wenn die Glocken ganz alleine läuten? Sein Managerkalender hat sich dramatisch geleert – alles ist anders. Keine Termine, kein Hamsterrad mehr, kein Betrieb wie sonst. Da fällt man auf das zurück, was Grund war, Priester zu werden, sagt Pater Otto Nosbisch von den Salesianern Don Boscós in Essen. Denken an alle und alle ins Gebet nehmen – ja, er ist dankbar für diese Zeit, wo „ohne Unterlass gebetet wird“, um diese Krise zu bewältigen. Denn die Leere ist plötzlich angefüllt mit einer großen Intensität ...